

II-1294 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6293 IJ

1994-03-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dkfm. Ilona Graenitz

und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung

betreffend den Entschließungsantrag des Nationalrates vom 28. Jänner 1993 bezüglich der
Lebenssituation von gehörlosen und schwerhörenden Personen in Österreich

Im Entschließungsantrages des Nationalrates vom 28. Jänner 1993 wurde die Bundesregierung
ersucht, „alle Maßnahmen zu ergreifen, um die Lebenssituation von gehörlosen und
schwerhörenden Personen in Österreich zu verbessern.“

Insbesondere soll „die wissenschaftliche Erforschung aller Kommunikationssysteme Gehörloser
und Schwerhöriger gefördert werden“ (Punkt 3. des Entschließungsantrages), sowie „in
ausreichendem Maße die Ausbildung von LogopädInnen und TherapeutInnen sowie
DolmetscherInnen und gebärdekompetenten LehrerInnen gewährleistet und deren Einsatz in
der Erziehung gefördert werden“ (Punkt 4. des Entschließungsantrages).

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Wissenschaft und
Forschung nachstehende

A n f r a g e:

1. Welche Maßnahmen werden von seiten Ihres Ressorts zur Umsetzung des obigen
Entschließungsantrages gesetzt?
2. Wurden zu den Punkten 3. und 4. des Entschließungsantrages in Ihrem Ministerium
Arbeitsgruppen eingesetzt?

3. a. Wenn ja, wie sind diese Arbeitsgruppen personell besetzt, bzw. inwieweit sind ExpertInnen und VertreterInnen von Organisationen Gehörloser und Schwerhöriger in diesen vertreten?
3. b. Wenn nein, warum nicht?